



Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften  
Abteilung Ethnologie am Südasien-Institut

## **Modulhandbuch**

### **Konsekutiver Masterstudiengang Health and Society in South Asia**

**Studiengang:** Master of Arts Health and Society in South Asia  
(Voll- und Teilzeitstudiengang)

Eingeführt im SoSe 2008

**Regelstudienzeit:** vier Semester (Vollzeit) mit 120, 100 oder 20 Leistungspunkten

**Studienstandort:** Heidelberg

**Anzahl der Studienplätze:** 25

**Gebühren/Beiträge:** Gebühren gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg  
(<http://www.uni-heidelberg.de/studium/interesse/gebuehren/>)

**Stand:** April 2022

**Adressatinnen und Adressaten:** Studierende und Studieninteressierte

## **INHALT**

<b>1. QUALIFIKATIONSZIELE, PROFIL UND BESONDERHEITEN DES MASTER OF ARTS IN HEALTH AND SOCIETY IN SOUTH ASIA</b>	<b>2</b>
a. Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg	2
b. Übersicht über den Studiengang	2
c. Fachliche Qualifikationsziele	3
d. Überfachliche Qualifikationsziele	4
e. Den Absolventen offenstehende Berufsfelder	6
f. Forschung, Praktikum und Auslandsaufenthalt	7
g. Übergreifende Anmerkungen zu den Modulen	7
<b>2. ÜBERSICHT ÜBER DIE MODULE</b>	<b>9</b>
a. Für Studierende ohne Kenntnis einer Südasiatischen Sprache	9
b. Für Studierende mit Kenntnis einer Südasiatischen Sprache	12
c. Als Hauptfach mit 100 LP	15
d. Als Begleitfach mit 20 LP: Variante 1	17
e. Als Begleitfach mit 20 LP: Variante 2	17
<b>3. STUDIENVERLAUFSPLÄNE FÜR DEN MA HEALTH AND SOCIETY IN SOUTH ASIA</b>	<b>18</b>
a. Empfohlener Studienverlaufsplan für Studierende ohne Kenntnis einer Südasiatischen Sprache	18
b. Empfohlener Studienverlaufsplan für Studierende mit Kenntnis einer Südasiatischen Sprache	20
c. Empfohlener Studienverlaufsplan mit 100 LP	22
<b>4. MODULBESCHREIBUNGEN</b>	<b>24</b>
a. Modul 1: Grundlagen der Medizinethnologie	24
b. Modul 2: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie	27
c. Modul 3: Ausgewählte Themenfelder der Südasienstudien	30
d. Modul 4: Südasiatische Sprachen	32
e. Modul 5: Wissenschaftliche und Medizinethnologische Methoden	33
f. Modul 6: Forschung oder Praktikum: Vorbereitung und Durchführung	36
g. Modul 7: Masterarbeit	38

## 1. Qualifikationsziele, Profil und Besonderheiten des Master of Arts in Health and Society in South Asia

### a. Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

### b. Übersicht über den Studiengang

Der Master of Arts Health and Society in South Asia (MAHASSA), ist ein englischsprachiger Vollzeitstudiengang mit einer Regelstudienzeit von vier Semestern am Südasiens-Institut der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Weitere Optionen sind ein Studium in Teilzeit sowie ein Studium im Hauptfach über 100 LP mit Begleitfach oder über 20 LP als Begleitfach. Letzteres wird in zwei Varianten angeboten.

MAHASSA stellt eine Kombination aus Medizinethnologie und Südasiensstudien dar. Studierende, die noch keine südasiatische Sprache beherrschen, lernen zudem eine südasiatische Sprache. Die Abschlussarbeit wird in der Regel von einer Forschung oder einem Praktikum in Südasiens oder mit Südasiensbezug begleitet. Medizinethnologie beinhaltet die vergleichende Untersuchung verschiedener Medizin- und Heilsysteme, mit einem Fokus auf Formen der Ausübung von Medizin und Formen der Erfahrung von Krankheits- und Gesundheitszuständen in konkreten, sozio-kulturellen und politisch-ökonomischen Kontexten.

Der Studiengang richtet sich in erster Linie an zwei Interessentengruppen: zum einen an Studierende, die vorhaben, im Bereich der medizinischen Entwicklungszusammenarbeit, im Gesundheitswesen, in Public Health oder in verwandten Bereichen tätig zu werden; zum anderen an Studierende, die eine wissenschaftliche Laufbahn in Medizinethnologie, Ethnologie oder in einer der Nachbarwissenschaften anstreben. Bisherige Absolventen und Absolventinnen des MAHASSA-Studiengangs haben an gesundheitsrelevanten Entwicklungsprojekten teilgenommen, arbeiten für Nichtregierungsorganisationen im Gesundheitssektor, in Krankenhäusern oder mit traditionellen Heilerinnen und Heilern.

Thematisch umfasst das Studienfach eine große Vielfalt an Inhalten. Dazu gehören plurale Medizinsysteme, Ayurveda und andere traditionelle südasiatische Medizinformen, soziale Ungleichheit, strukturelle Gewalt und Gesundheit, rituelle Heilung, geistige Gesundheit / Mental Health, Public Health, Global Health, Science, Technology and Medicine, Körper und Körperwahrnehmung und -konzepte, Gender und Reproduktion, Gesundheit und Umwelt, Gesundheit, Migration und Ethnizität, Gesundheit und Ernährung, Religion und Heilung, Feldforschungsmethoden und Forschungsethik.

Strukturell und inhaltlich gibt es im Hauptfach für 120 LP zwei verschiedene Studienverlaufsmöglichkeiten des MA Health and Society in South Asia. Für Studierende ohne Vorkenntnisse in einer südasiatischen Sprache ist der Besuch von Sprachkursen in einer südasiatischen Sprache in einem separaten Sprachmodul vorgesehen (Studienverlauf a); Studierende, die bereits eine südasiatische Sprache beherrschen, absolvieren statt den Sprachkursen zusätzliche Veranstaltungen zu aktuellen Themenfeldern der Ethnologie und Medizinethnologie (Studienverlauf b). Studierende, die MAHASSA im Hauptfach mit 100 LP (Studienverlauf c) oder als Begleitfach mit 20 LP (Studienverlauf d oder e) studieren, belegen keine Sprachkurse als Teil von MAHASSA.

### c. Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Health and Society in South Asia verfügen über ein breites Wissen in Medizinethnologie und kennen die wichtigsten grundlegenden sowie aktuellen Themen, Theorien, und Analyseansätze des Faches. Sie können diese benennen, kompetent bewerten und diskutieren, aktuelle Forschungsergebnisse mit diesen in Verbindung bringen und eigenes Forschungsmaterial auf deren Grundlage analysieren. Dies befähigt sie dazu, eigenständig und verantwortungsvoll kulturelle, sozio-ökonomische und politische Dimensionen von Medizin und Krankheit zu erfassen, Heilsysteme und zugehörige Praktiken zu analysieren und Zusammenhänge zwischen Kultur, Gesellschaft, Wissen, Sprache, Medizin und Krankheit zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs kennen und beherrschen die gängigen medizinethnologischen und ethnologischen Forschungsmethoden und können diese eigenverantwortlich in einem Forschungsprojekt anwenden. Des Weiteren sind Absolventinnen und Absolventen mit den Grundsätzen medizinethnologischer Forschungsethik vertraut und können diese in die Planung und Durchführung von Forschungen sowie in die Präsentation und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen am Wohle der Forschungsteilnehmerinnen und -teilnehmer orientiert einbringen.

Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die von ihnen erworbenen medizinethnologischen Methoden flexibel einzusetzen und sie mit den Methoden anderer Disziplinen – insbesondere der Südasiastudien und Regionalstudien, aber auch aus den Disziplinen der Public Health, Global Health oder Medizin – zusammenzuführen, um neue Problemlösungen in komplexen Zusammenhängen zu erarbeiten. Sie können somit zur angewandten Problemlösung und erfolgreichen Durchführung von Projekten und Kampagnen im Gesundheitssektor und in der medizinischen Entwicklungszusammenarbeit konstruktiv sowie wissenschaftlich und ethisch fundiert beitragen.

Sie haben sich zudem fundierte Kenntnisse der Gesellschaften und wichtiger kultureller, sozio-ökonomischer und politischer sowie internationaler Dynamiken des modernen Südasien angeeignet und können diese mit Gesundheit, Krankheit und Heilung in Südasien sowie in anderen Teilen der Welt in Verbindung bringen. Sie können südasiatische Medizinsysteme und Gesundheitspraktiken und -vorstellungen unterscheiden, einordnen und für Laien verständlich erklären. Sie haben sich zudem mündliche und schriftliche Grundkenntnisse in einer südasiatischen Sprache angeeignet (Studienverlauf a), welche sie dazu befähigen, auf einfachem Niveau Konversationen zu führen sowie forschungs- und berufsrelevante Informationen, besonders in Bezug auf Gesundheit, Krankheit und Heilung, schriftlich und mündlich zu verstehen und zu vermitteln. Absolventinnen und Absolventen sind so in der Lage, neue Forschungen und aktuelle Entwicklungen in der Region Südasien oder in Bezug auf

südasiatische Verständnisse und Praktiken bezüglich Gesundheit, Krankheit und Heilung zu analysieren und kritisch zu bewerten.

#### d. Überfachliche Qualifikationsziele

Die fachbezogenen Qualifikationen der Absolventinnen und Absolventen sind ebenso von überfachlicher Relevanz.

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Health and Society in South Asia lernen vernetztes Denken, Selbstorganisation und Teamfähigkeit, auch und besonders im Hinblick auf interkulturelle Kompetenz. Sie sind fähig zu kritischer Selbstreflexion und können sich in interkulturellen Kontexten in andere Personen hineinversetzen. Sie sind darüber hinaus zur Wissensanwendung und Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen sowie in breiteren fachlichen und praktischen Zusammenhängen befähigt und verfügen über vernetzende Analyse- und Diskussionsfähigkeiten sowie die Fähigkeit zu effektivem Zeitmanagement.

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Health and Society in South Asia können auf hohem Niveau selbstständig und zielorientiert arbeiten und verfügen über die Kompetenz zur eigenständigen Recherche, Aneignung und Organisation von komplexem Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen haben gelernt, sich selbstständig neue Themengebiete zu erschließen, rezente Informationen und Entwicklungen im Hinblick auf verschiedene Kontexte und Problemstellungen zu bewerten und daraus praktische Schlussfolgerungen zu ziehen. Sie können komplexe Sachverhalte adressatengerecht aufarbeiten und schlüssig strukturiert präsentieren und in beruflichen und wissenschaftlichen Kontexten selbstbewusst auftreten.

Absolventinnen und Absolventen sind zur selbständigen Durchführung forschungs- oder anwendungsorientierter Projekte in der Lage. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Health and Society in South Asia verfügen über eine ausgeprägte kultur- und sozialwissenschaftliche Forschungsorientierung, über transdisziplinäre Dialogkompetenz sowie über praxisorientierte Problemlösungskompetenz. In der folgenden Tabelle ist aufgelistet, wie sich diese und weitere überfachliche Qualifikationsziele auf die Module des Studiengangs verteilen:

Modul	Überfachliche Qualifikationsziele
Modul 1	<p>Nach dem Besuch von Modul 1 können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme und Sachverhalte, besonders in den Bereichen Krankheit, Gesundheit, Heilung und Medizin, kompetent und präzise diskutieren, analysieren und präsentieren</li> <li>• Wissenschaftliche und angewandte Theorien und Analyseansätze auf ihnen fremde Daten und Problemstellungen anwenden und daraus praktische Schlüsse ziehen</li> <li>• Konventionelle Narrative, Ideen und Praktiken kritisch analysieren und hinterfragen</li> <li>• In professionellen Kontexten Menschen mit verschiedenen Perspektiven Sachverhalte und Problemlösungsvorschläge in adäquaten Formulierungen nahebringen</li> <li>• Respektvoll mit Menschen unterschiedlicher Hintergründe umgehen, ihre Praktiken und Ansichten ernst nehmen und mit ihnen lösungsorientiert zusammenarbeiten</li> </ul>

Modul 2	<p>Im Modul 2 lernen die Studierenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachverhalte und Probleme holistisch zu betrachten und vernetzend und kritisch zu analysieren und zu diskutieren</li> <li>• Sachverhalte und Probleme in ihrem regional-historischen und gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu verstehen und zu beschreiben</li> <li>• Sich professionell zu vernetzen und zu positionieren, um eine Karriere zu verfolgen</li> </ul>
Modul 3	<p>Durch die Einführung in die Perspektiven und Methoden verschiedener Disziplinen der Südasienforschung können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedanklich schnell und effizient zwischen verschiedenen Sichtweisen, Standpunkten und Ansätzen hin und her wechseln und diese kritisch miteinander in Bezug setzen</li> <li>• Sich in interdisziplinären beruflichen und wissenschaftlichen Kontexten anderen gegenüber verständlich ausdrücken, mit ihnen in Dialog treten und eigene Erklärungsansätze, Analyseperspektiven, Argumente und Hypothesen überzeugend darlegen</li> <li>• Komplexe Sachverhalte über die eigene Perspektive hinaus nachvollziehen und diese holistisch betrachten</li> <li>• Die eigene Sichtweise kritisch reflektieren und kontextualisieren</li> </ul>
Modul 4	<p>In den Sprachkursen erlernen die Studierenden neben Sprach- und Verständniskompetenzen in der jeweiligen Sprache auch die Fähigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich schneller in fremde Begriffswelten und Schriftsysteme einzuarbeiten</li> <li>• In interkulturellen Kontexten, v.a. in Südasien, professionell und einfühlsam zu agieren</li> <li>• Ein grundlegendes Verständnis sozio-kultureller Praktiken, Begriffe, Verhaltensregeln und Denkmuster in südasiatischen Kontexten zu erwerben und sich diese darüber hinaus auch in anderen regionalen und kulturellen Kontexten schnell zu erschließen</li> </ul>
Modul 5	<p>In den Methodikseminaren zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken und medizinethnologischen Forschungsmethoden lernen die Studierenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen aus komplexen Textzusammenhängen analytisch scharf zu extrahieren und präzise zusammenzufassen</li> <li>• Diverse Inhalte und Informationen für die Präsentation in wissenschaftlichen und professionellen Kontexten sowie im Hinblick auf das zu erwartende Publikum aufzuarbeiten und zu strukturieren</li> <li>• Mündliche Präsentationen professionell zu planen und durchzuführen</li> <li>• Kurze und längere Texte zu entwerfen, zu strukturieren und professionell aufzubereiten</li> <li>• Wissenschaftliche und professionelle Recherchen umfassend und strukturiert durchzuführen</li> <li>• Zeit effektiv einzuteilen und Aufgaben in der vorgesehenen Zeit zu erledigen</li> <li>• Mit menschlicher Diversität und menschlichen Unterschieden im Berufsalltag konstruktiv, respektvoll und sensibel umzugehen</li> <li>• Forschungsmethoden ergebnisorientiert, praktisch sinnvoll und ethisch verantwortlich in Forschungs- und Projektplanungen einzubeziehen und anzuwenden sowie deren Zweck und Durchführung anderen Personen verständlich zu erklären</li> <li>• Sensible Daten effektiv zu schützen, zu anonymisieren und verantwortungsvoll für eine Präsentation oder Veröffentlichung aufzubereiten</li> </ul>

Modul 6	<p>Durch die Planung und Durchführung der eigenen Forschung werden die Studierenden dazu befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständig und in Selbstorganisation Projekte in internationalen und interkulturellen Kontexten zu planen und durchzuführen</li> <li>• Mit komplexen organisatorischen und praktischen Problemen professionell umzugehen</li> <li>• In wissenschaftlichen und professionellen Kontexten selbstbewusst aufzutreten und ethisches und professionelles Verhalten an den Tag zu legen</li> <li>• Durch freundliche und interkulturell sensible Kommunikation vertrauensvolle und professionelle Beziehungen mit Projektpartnerinnen und Projektpartnern sowie Forschungsteilnehmerinnen und -teilnehmern aufzubauen</li> </ul>
Modul 7	<p>Durch das Verfassen der Masterarbeit basierend auf eigenen Forschungsdaten lernen die Studierenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rohdaten und Informationen verschiedener Art produktiv aufzubereiten, zu codieren und zu analysieren</li> <li>• Forschungsergebnisse und andere empirische Informationen mit Theorien und Fragestellungen in Verbindung zu setzen und im Hinblick auf bestimmte Problemstellungen zu ordnen und zu interpretieren</li> <li>• Wissenschaftliche Ergebnisse sowie andere Daten und Informationen in umfassender und zusammenhängender Form schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren sowie eigene Argumente zu entwickeln und in detaillierter Form schriftlich überzeugend zu erläutern und zu begründen</li> <li>• Eigene Forschungsarbeiten, Ergebnisse und Hypothesen mündlich professionell zu präsentieren und zu verteidigen</li> </ul>

#### e. Den Absolventen offenstehende Berufsfelder

Ausbildungsziel des Masterstudienganges ist die Qualifizierung der Studierenden für eine forschungsnahe oder analytisch anspruchsvolle berufliche Tätigkeit in den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit, Gesundheitsversorgung, Public oder Global Health, interkultureller Austausch, interkulturelle Verständigung und interkulturelle Kompetenz oder für eine weitere akademische Qualifizierung, z. B. eine Promotion in Medizinethnologie oder verwandten Disziplinen. Zu den Berufsfeldern gehören somit verschiedene Positionen und Arbeitsbereiche in:

- Entwicklungszusammenarbeit
- Gesundheitsversorgung und Public und Global Health
- interkultureller Austausch und Kompetenz und Training
- außeruniversitäre Forschung
- Diversity Management
- Internationale Kommunikation
- Öffentlichkeitsarbeit
- Stiftungswesen
- Erwachsenenbildung
- Friedens- und Konfliktarbeit und Forschung
- sowie die weitere akademische Qualifizierung in verwandten Disziplinen. Dies schließt u.a. die Promotion im Fach Ethnologie oder Nachbarwissenschaften ein.

## f. Forschung, Praktikum und Auslandsaufenthalt

Alle MAHASSA-Studierenden, außer Begleitfach-Studierenden, absolvieren i.d.R. eine eigene medizinethnologische Forschung zu einem mit Südasiens, mit südasiatischen Gruppen oder mit südasiatischen Gesundheits-, Krankheits- und Heilungskonzepten in Verbindung stehenden Thema. Diese Forschung kann sowohl in einem südasiatischen Land als auch in anderen Regionen der Welt, aber auch digital oder als Archivforschung durchgeführt werden. In besonderen Fällen, z. B. aus Gründen der Gleichstellung, kann die Forschung nach Absprache mit der Studiengangskoordination auch als intensive Literaturrecherche durchgeführt werden. Die Forschung ist in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem dritten und vierten Studiensemester zu absolvieren. Die Forschung kann nach Absprache mit der Studiengangskoordination aber auch noch teilweise zu Beginn des vierten Semesters durchgeführt und das im vierten Semester zu belegende Kolloquium zur Masterarbeit falls notwendig in Teilen online besucht werden.

Statt einer Forschung haben Studierende ebenfalls die Möglichkeit, in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem dritten und vierten Semester ein berufsrelevantes Praktikum durchzuführen. In diesem Falle kann die Masterarbeit als Literaturarbeit verfasst werden. Alternativ können Studierende aber auch mit Erlaubnis der Praktikumsstelle eine Forschung im Kontext des Praktikums durchführen und diese als Grundlage für ihre Masterarbeit verwenden. Auch kann eine Forschung zeitlich an das Praktikum anschließen oder diesem vorausgehen. Die Voraussetzungen für die Durchführung und Anrechnung von Forschungen und Praktika werden unter Punkt 4 Absatz f erläutert und sind in detaillierter Form auf der Webseite des Studiengangs aufgelistet.

Der Studienverlauf im MAHASSA erlaubt es Studierenden auch, im Zeitraum zwischen dem Ende der Vorlesungszeit im zweiten Semester und dem Beginn des vierten Semesters für ein Semester an einer ausländischen Hochschule zu studieren. Im Falle eines solchen Auslandssemesters müssen die Kurse „Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf“ sowie „Medical Anthropology Forum“ im dritten Semester online besucht werden, während alle anderen im dritten Semester vorgesehenen Kurse durch äquivalente Kurse der Gastuniversität ersetzt werden können. Im Falle eines solchen Studienaufenthaltes im Ausland ist ein Learning Agreement mit der Studiengangskordinatorin bzw. dem Studiengangskordinator zu vereinbaren. Das Auslandssemester kann auch mit der oben genannten Forschung oder mit einem Praktikum verbunden werden. Detaillierte Anrechnungskriterien und Informationen zum Learning Agreement werden auf der Webseite des Studiengangs bereitgestellt.

## g. Übergreifende Anmerkungen zu den Modulen

### Lehr-/Lernformen:

- Vorlesung (V): Inhalte werden i. d. R. in Vortragsform durch die Lehrenden vermittelt, die Studierenden werden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt.
- Seminar (S): Studierende wählen bspw. einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor und/oder verfassen eine schriftliche Arbeit (z. B. Hausarbeit, Essay) hierzu. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen im Plenum oder in Kleingruppen, Kurzreflexionen, Portfolios, Lerntagebücher, annotierte Bibliographien, praktische Übungen, z. B. Methodenübungen, oder ähnliche mündliche Beiträge oder schriftliche Ausarbeitungen.



- Übung (Ü): Die Übungen im MAHASSA werden in Form von Sprachkursen gehalten. Diese beinhalten die Vermittlung der Phonetik, Schrift sowie der grammatikalischen Grundstruktur der gewählten südasiatischen Sprache durch die Lehrenden; Studierende entwickeln Sprech- und Lesefähigkeit sowie Hörverständnis und erwerben den Grundwortschatz. Sie erwerben zudem spezifische sprachliche Elemente (Wörter, Begriffe, Redewendungen) aus dem Bereich Gesundheit und Krankheit und üben diese in Kleingruppen ein. Weitere Lehr- und Lernformen in Übungen sind kleinere schriftliche Leistungen, ausführliche mündliche Präsentationen sowie Klausuren oder mündliche Prüfungen.

### **Erklärungen zu Modulen, die sich über mehr als zwei Semester erstrecken:**

Der regelmäßige Besuch des Medical Anthropology Forum über drei Semester als Teil von Modul 1 ist ein wichtiger Bestandteil des MA Health and Society in South Asia, da die Studierenden durch die Vorlesungen im Forum Einblicke in aktuelle Forschungs- und angewandte Projekte sowie Arbeitsfelder in der Medizinethnologie und verwandten Bereichen erhalten. Diese Einblicke sind essentiell für die Studierenden, um sich eigene Forschungsfelder zu erschließen, ihre Masterforschung zu planen und um Einblicke und Kontakte in spätere Berufsfelder zu erlangen. Das Medical Anthropology Forum erstreckt sich deshalb über drei Semester, um den Studierenden einen möglichst breiten Überblick zu gewähren.

Die Module 2 und 3 dienen dazu, den Studierenden zusätzlich zu den Pflichtkursen die Möglichkeit zu geben, eigene Themenschwerpunkte zu setzen und sich entweder thematisch zu spezialisieren oder ein möglichst breites Wissen anzueignen. Entsprechend werden jedes Semester andere Seminare angeboten. Die Module 2 und 3 sind auf drei Semester ausgelegt, damit die Studierenden zum einen vor der Angebotsvielfalt optimal profitieren können und zum anderen nicht durch zu viele verschiedene, gleichzeitig zu belegende Seminare überfordert werden.

### **Modulabschlussprüfungen:**

Die verschiedenen Module des MA Health and Society in South Asia werden nicht mit Modulabschlussprüfungen abgeschlossen, sondern setzen sich aus Einzelprüfungen innerhalb der jeweiligen Module zusammen. Dies liegt daran, dass einzelne Veranstaltungen unterschiedliche Kompetenzen vermitteln. Die Einzelprüfungen fragen somit die unterschiedlichen Kompetenzen innerhalb dieser Module ab.

Weitere Informationen können auf den Internetseiten des Studienfaches eingesehen werden:

[www.sai.uni-heidelberg.de/ethno/mahassa](http://www.sai.uni-heidelberg.de/ethno/mahassa)

## 2. Übersicht über die Module

### a. Für Studierende ohne Kenntnis einer Südasiatischen Sprache

<b>Modul 1: Grundlagen der Medizinethnologie</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Einführung in die Medizinethnologie	S	2	1	6
Heilen in Südasien	S	2	1	6
Theory in Science and Technology Studies	S	2	2	6
Vorlesung zu: Medical Anthropology Forum	V	2	1	2
Vorlesung zu: Medical Anthropology Forum	V	2	2	2
Vorlesung zu: Medical Anthropology Forum	V	2	3	2
				<b>24</b>

<b>Modul 2: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie &amp; Medizinethnologie Variante 1</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Zu wählendes Seminar aus: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, mit umfangreicher Hausarbeit bzw. Hausarbeit und ergänzenden schriftlichen Leistungen	S	2	1-3	8
Zu wählendes Seminar aus: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, mit Hausarbeit	S	2	1-3	6
Praxisseminar	S / V	2	2	4
				<b>18</b>

<b>Modul 2: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie &amp; Medizinethnologie Variante 2</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Zu wählendes Seminar aus: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, mit umfangreicher Hausarbeit bzw. Hausarbeit und ergänzenden schriftlichen Leistungen	S	2	1-3	8

Praxisseminar, mit zusätzlicher Leistung	S / V	2	2	6
Zu wählendes Seminar aus: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, ohne Hausarbeit	S	2	1-3	4
				<b>18</b>

### Modul 3: Ausgewählte Themenfelder der Südasiastudien Variante 1

<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Zu wählendes Seminar aus: Ausgewählte Themenfelder der Südasiastudien, mit umfangreicher Hausarbeit bzw. Hausarbeit und ergänzenden schriftlichen Leistungen	S	6	1-3	8
Zu wählendes Seminar aus: Ausgewählte Themenfelder der Südasiastudien, ohne Hausarbeit	S	6	1-3	4
Zu wählendes Seminar aus: Ausgewählte Themenfelder der Südasiastudien, ohne Hausarbeit	S	6	1-3	4
				<b>16</b>

### Modul 3: Ausgewählte Themenfelder der Südasiastudien Variante 2

<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Zu wählendes Seminar aus: Ausgewählte Themenfelder der Südasiastudien, mit Hausarbeit	S	6	1-3	6
Zu wählendes Seminar aus: Ausgewählte Themenfelder der Südasiastudien, mit Hausarbeit	S	6	1-3	6
Zu wählendes Seminar aus: Ausgewählte Themenfelder der Südasiastudien, ohne Hausarbeit	S	6	1-3	4
				<b>16</b>

### Modul 4: Südasiatische Sprachen

<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Zu wählender Sprachkurs aus: Südasiatische Sprachen	i.d.R. Ü	i.d.R. 2	1-3	i.d.R. 6
Zu wählender Sprachkurs aus: Südasiatische Sprachen	i.d.R. Ü	i.d.R. 2	1-3	i.d.R. 6

	<b>12</b>
--	-----------

### Modul 5: Wissenschaftliche und Medizinethnologische Methoden

<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Wissenschaftliche Arbeitsmethoden	S	2	1	6
Methoden der Medizinethnologie	S	2	2	6
				<b>12</b>

### Modul 6: Forschungsvorbereitung und Forschung

<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf	S	2	3	8
Feld-, Archiv-, oder Literaturforschung oder Praktikum	Selbststudium	Vorlesungsfreie Zeit zwischen dem 3. und 4. Semester		8
				<b>16</b>

### Modul 7: Masterarbeit

<i>Inhalte</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Kolloquium zur Masterarbeit	S	2	4	4
Masterarbeit	Selbststudium		4	18
				<b>22</b>

b. Für Studierende mit Kenntnis einer Südasiatischen Sprache

<b>Modul 1: Grundlagen der Medizinethnologie</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Einführung in die Medizinethnologie	S	2	1	6
Heilen in Südasien	S	2	2	6
Theory in Science and Technology Studies	S	2	2	6
Vorlesung zu: Medical Anthropology Forum	V	2	1	2
Vorlesung zu: Medical Anthropology Forum	V	2	2	2
Vorlesung zu: Medical Anthropology Forum	V	2	3	2
				<b>24</b>

<b>Modul 2: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie &amp; Medizinethnologie Variante 1</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Zu wählendes Seminar aus: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, mit umfangreicher Hausarbeit bzw. Hausarbeit und ergänzenden schriftlichen Leistungen	S	2	1-3	8
Zu wählendes Seminar aus: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, mit umfangreicher Hausarbeit bzw. Hausarbeit und ergänzenden schriftlichen Leistungen	S	2	1-3	8
Praxisseminar, mit Zusatzleistung	S / V	2	2	6
Zu wählendes Seminar aus: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, ohne Hausarbeit	S	2	1-3	4
Zu wählendes Seminar aus: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, ohne Hausarbeit	S	2	1-3	4
				<b>30</b>

<b>Modul 2: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie &amp; Medizinethnologie Variante 2</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Zu wählendes Seminar aus: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, mit umfangreicher	S	2	1-3	8

Hausarbeit bzw. Hausarbeit und ergänzenden schriftlichen Leistungen				
Zu wählendes Seminar aus: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, mit umfangreicher Hausarbeit bzw. Hausarbeit und ergänzenden schriftlichen Leistungen	S	2	1-3	8
Zu wählendes Seminar aus: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, mit Hausarbeit	S	2	1-3	6
Praxisseminar	S / V	2	2	4
Zu wählendes Seminar aus: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, ohne Hausarbeit	S	2	1-3	4
				<b>30</b>

### Modul 3: Ausgewählte Themenfelder der Südasiastudien Variante 1

<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Zu wählendes Seminar aus: Ausgewählte Themenfelder der Südasiastudien, mit umfangreicher Hausarbeit bzw. Hausarbeit und ergänzenden schriftlichen Leistungen	S	6	1-3	8
Zu wählendes Seminar aus: Ausgewählte Themenfelder der Südasiastudien, ohne Hausarbeit	S	6	1-3	4
Zu wählendes Seminar aus: Ausgewählte Themenfelder der Südasiastudien, ohne Hausarbeit	S	6	1-3	4
				<b>16</b>

### Modul 3: Ausgewählte Themenfelder der Südasiastudien Variante 2

<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Zu wählendes Seminar aus: Ausgewählte Themenfelder der Südasiastudien, mit Hausarbeit	S	6	1-3	6
Zu wählendes Seminar aus: Ausgewählte Themenfelder der Südasiastudien, mit Hausarbeit	S	6	1-3	6
Zu wählendes Seminar aus: Ausgewählte Themenfelder der Südasiastudien, ohne Hausarbeit	S	6	1-3	4
				<b>16</b>

<b>Modul 5: Wissenschaftliche und Medizinethnologische Methoden</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Wissenschaftliche Arbeitsmethoden	S	2	1	6
Methoden der Medizinethnologie	S	2	2	6
				<b>12</b>

<b>Modul 6: Forschungsvorbereitung und Forschung</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf	S	2	3	8
Feld-, Archiv-, oder Literaturforschung	Selbststudium	Vorlesungsfreie Zeit zwischen dem 3. und 4. Semester		8
				<b>16</b>

<b>Modul 7: Masterarbeit</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Kolloquium zur Masterarbeit	S	2	4	4
Masterarbeit	Selbststudium		4	18
				<b>22</b>

c. Als Hauptfach mit 100 LP

<b>Modul 1: Grundlagen der Medizinethnologie</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Einführung in die Medizinethnologie	S	2	1	6
Heilen in Südasien	S	2	1	6
Theory in Science and Technology Studies	S	2	2	6
Vorlesung zu: Medical Anthropology Forum	V	2	1	2
Vorlesung zu: Medical Anthropology Forum	V	2	2	2
Vorlesung zu: Medical Anthropology Forum	V	2	3	2
				<b>24</b>

<b>Modul 2: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie &amp; Medizinethnologie</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Zu wählendes Seminar aus: Aktuelle Themenfelder der Medizinethnologie, mit umfangreicher Hausarbeit bzw. Hausarbeit und ergänzenden schriftlichen Leistungen	S	2	1-3	8
Praxisseminar	S / V	2	2	4
Zu wählendes Seminar aus: Aktuelle Themenfelder der Medizinethnologie, ohne Hausarbeit	S	2	1-3	4
				<b>16</b>

<b>Modul 3: Ausgewählte Themenfelder der Südasienstudien</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Zu wählendes Seminar aus: Ausgewählte Themenfelder der Südasienstudien, mit Hausarbeit	S	6	1-3	6
Zu wählendes Seminar aus: Ausgewählte Themenfelder der Südasienstudien, ohne Hausarbeit	S	6	1-3	4
				<b>10</b>



<b>Modul 5: Wissenschaftliche und Medizinethnologische Methoden</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Wissenschaftliche Arbeitsmethoden	S	2	1	6
Methoden der Medizinethnologie	S	2	2	6
				<b>12</b>

<b>Modul 6: Forschungsvorbereitung und Forschung</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf	S	2	3	8
Feld-, Archiv-, oder Literaturforschung	Selbststudium	Vorlesungsfreie Zeit zwischen dem 3. und 4. Semester		8
				<b>16</b>

<b>Modul 7: Masterarbeit</b>				
	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Kolloquium zur Masterarbeit	S	2	4	4
Masterarbeit	Selbststudium		4	18
				<b>22</b>

d. Als Begleitfach mit 20 LP: Variante 1

<b>Modul 1: Grundlagen der Medizinethnologie</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Einführung in die Medizinethnologie	S	2	1	6
Heilen in Südasien	S	2	3	6
Vorlesung zu: Medical Anthropology Forum	V	2	1-4	2
				<b>14</b>

<b>Modul 5: Wissenschaftliche und Medizinethnologische Methoden</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Methoden der Medizinethnologie	S	2	2	6
				<b>6</b>

e. Als Begleitfach mit 20 LP: Variante 2

<b>Modul 1: Grundlagen der Medizinethnologie</b>				
<i>Veranstaltungen</i>	<i>Typ</i>	<i>SWS</i>	<i>Sem</i>	<i>LP</i>
Einführung in die Medizinethnologie	S	2	1	6
Theory in Science and Technology Studies	S	2	2	6
Heilen in Südasien	S	2	3	6
Vorlesung zu: Medical Anthropology Forum	V	2	1-4	2
				<b>20</b>

### 3. Studienverlaufspläne für den MA Health and Society in South Asia

#### a. Empfohlener Studienverlaufsplan für Studierende ohne Kenntnis einer Südasiatischen Sprache

Z e i t p l a n k e i t	M o d u l n u m m e r i e r	Lehrveranstaltung	L P
1	1	Einführung in die Medizinethnologie	6
		Heilen in Südasien	6
		Medical Anthropology Forum	2
		Ausgewählte Themenfelder der Südasienstudien	4
		Südasiatische Sprachen	6
2	1	Theory in Science and Technology Studies	6
		Medical Anthropology Forum	2
		Praxisseminar	4
		Ausgewählte Themenfelder der Südasienstudien	8
		Südasiatische Sprachen	6
3	1	Methoden der Medizinethnologie	6
		Medical Anthropology Forum	2
		Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, mit Hausarbeit	8
		Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, mit kürzerer Hausarbeit	6
		Ausgewählte Themenfelder der Südasienstudien, mit Hausarbeit	4
6	6	Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf	8

S e n e s t e r - f e r i e n	6	Feld-, Archiv-, oder Literaturforschung	8
	4	7 Kolloquium zur Masterarbeit	4
. S e n e s t e r 1	7	Masterarbeit	1
			8
			1 2 0

<sup>1</sup> Neben der Absolvierung des Moduls 7 kann im 4. Semester maximal ein Seminar aus den Modulen 2, 3 oder 4 über maximal 6 LP belegt werden. Im Falle einer Verlängerung des Studiums über die Regelstudienzeit hinaus müssen jedoch alle Leistungen in den Modulen 1 bis 5 sowie im Kurs „Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf“ erbracht worden sein, bevor Modul 7 begonnen werden kann (siehe Punkt 4.g).

b. Empfohlener Studienverlaufsplan für Studierende mit Kenntnis einer Südasiatischen Sprache

Z e i d u p l u n k t	M	Lehrveranstaltung	L P
1	S	1 Einführung in die Medizinethnologie	6
		Heilen in Südasien	6
		Medical Anthropology Forum	2
	e	2 Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie	4
		3 Ausgewählte Themenfelder der Südasienstudien	4
s	5 Wissenschaftliche Arbeitsmethoden	6	
2	S	1 Theory in Science and Technology Studies	6
		Medical Anthropology Forum	2
	e	2 Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, mit Hausarbeit	8
		Praxisseminar, mit zusätzlicher Leistung	6
	s	3 Ausgewählte Themenfelder der Südasienstudien	4
t	5 Methoden der Medizinethnologie	6	
3	S	1 Medical Anthropology Forum	2
		2 Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, mit Hausarbeit	8
	e	Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie	4
		3 Ausgewählte Themenfelder der Südasienstudien, mit Hausarbeit	8
	s	6 Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf	8
e	6 Feld-, Archiv-, oder Literaturforschung	8	

n e s t e r - f e r i e n			
	4	7 Kolloquium zur Masterarbeit	4
. S e n e s t e r 2	7	Masterarbeit	1
			8
			1 2 0

<sup>2</sup> Neben der Absolvierung des Moduls 7 kann im 4. Semester maximal ein Seminar aus den Modulen 2 oder 3 über maximal 6 LP belegt werden. Im Falle einer Verlängerung des Studiums über die Regelstudienzeit hinaus müssen jedoch alle Leistungen in den Modulen 1 bis 5 sowie im Kurs „Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf“ erbracht worden sein, bevor Modul 7 begonnen werden kann (siehe Punkt 4.g).

c. Empfohlener Studienverlaufsplan mit 100 LP

Z e i t p u n k t	M L e h r v e r a n s t a l t u n g	L P
1 . S e n e s t e r	1 Einführung in die Medizinethnologie	6
	Heilen in Südasien	6
	Medical Anthropology Forum	2
	2 Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie	4
	5 Wissenschaftliche Arbeitsmethoden	6
2 . S e n e s t e r	1 Theory in Science and Technology Studies	6
	Medical Anthropology Forum	2
	2 Praxisseminar	4
	3 Ausgewählte Themenfelder der Südasienstudien, mit kürzerer Hausarbeit	6
	5 Methoden der Medizinethnologie	6
3 . S e n e s t e r	1 Medical Anthropology Forum	2
	2 Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie, mit Hausarbeit	8
	3 Ausgewählte Themenfelder der Südasienstudien	4
	6 Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf	8
S e	6 Feld-, Archiv-, oder Literaturforschung	8

n e s t e r - f e r i e n			
	4	7 Kolloquium zur Masterarbeit	4
. S e n e s t e r 3	7	Masterarbeit	1
			8
			1 0 0

<sup>3</sup> Neben der Absolvierung des Moduls 7 kann im 4. Semester maximal ein Seminar aus den Modulen 2 oder 3 über maximal 6 LP belegt werden. Im Falle einer Verlängerung des Studiums über die Regelstudienzeit hinaus müssen jedoch alle Leistungen in den Modulen 1 bis 5 sowie im Kurs „Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf“ erbracht worden sein, bevor Modul 7 begonnen werden kann (siehe Punkt 4.g).



## 4. Modulbeschreibungen

### a. Modul 1: Grundlagen der Medizinethnologie

Code:	Modulname: Grundlagen der Medizinethnologie
Art des Moduls	Pflicht
Sprache	Englisch
Leistungspunkte	24 im Hauptfach (120 und 100 LP); 14 im Begleitfach Variante 1 und 20 im Begleitfach Variante 2 (siehe „Veranstaltungen“)
Lerninhalte des Moduls	<p>Dieses Modul führt die Studierenden in die wichtigsten Themenfelder, Theorien und Analyseperspektiven sowie in grundlegende Konzepte der Medizinethnologie ein. Diese werden in den aufeinander aufbauenden Seminaren „Einführung in die Medizinethnologie“ und „Theory in Science and Technology Studies“ vermittelt und in Studierendenpräsentationen und Seminar Diskussionen erarbeitet und diskutiert. Dazu gehören u.a. die Betrachtung von Gesundheit, Krankheit und Leiden als kulturelle, soziale, und diskursive Phänomene, Ethnomedizin, rituelle Heilung, medizinischer Pluralismus und Hegemonie, Ethnologie des Körpers, local biologies, kritische Medizinethnologie, strukturelle Gewalt und Gesundheit, the Anthropologies of Medicine, Global health und praktische Anwendungsbereiche der Medizinethnologie.</p> <p>Die behandelten medizinethnologischen Theorien und Konzepte werden im zweiten Semester durch Konzepte aus Science, Technology and Society (STS) und Science, Technology and Medicine Studies (STMS) sowie wichtige diskurs- und wissenschaftstheoretische Studien und Ansätze ergänzt. Dazu gehören Theorien und Studien zur sozialen Generation wissenschaftlichen Wissens, Debatten zu wissenschaftlichem Realismus, Relativismus und „strong objectivity“, Bio-Medizin im wissenschafts- und kolonialgeschichtlichen Kontext, Clinical Gaze und die Wirkungsmacht diskursiver Praktiken und Kategorisierungen, ontologische und praxiologische Ansätze wie Actor-Network-Theory oder Enactment sowie biopolitics und bioethics im Kontext moderner Biotechnologien.</p> <p>Darüber hinaus behandelt das Modul im Seminar „Heilen in Südasien“ die Geschichte des Heilens in Südasien, südasiatische Ideen und Konzepte von Gesundheit, Krankheit und Körper, südasiatische Heilsysteme wie beispielsweise Ayurveda, Unani und Siddha-Medizin, koloniale und post-koloniale Transformationen und Entwicklungen im Hinblick auf südasiatische Heilsysteme und Bio-Medizin, Anthropologie der Biomedizin in Südasien sowie gegenwärtige Gesundheitsprobleme in Südasien.</p> <p>Diese und andere Themen werden darüber hinaus illustriert anhand von aktuellen medizinethnologischen und verwandten Forschungs- und Praxisbeispielen, die von geladenen</p>

	<p>Vortragenden aus der Forschung und beruflichen Praxis im Rahmen der fortlaufenden Vortragsreihe „Medical Anthropology Forum“ vorgestellt werden. Im Rahmen des Forums können Studierende zudem mit den Vortragenden direkt in Kontakt kommen und so wichtige Einblicke in akademische und berufspraktische Felder sowie Kontakte gewinnen.</p>
<p>Lernziele</p>	<p>Studierende ohne vorherige Ausbildung in Ethnologie fokussieren sich beim Besuch der Veranstaltungen „Einführung in die Medizinethnologie“ und „Theory in Science and Technology Studies“ darauf, die grundlegenden Theorien, Ansätze und Perspektiven der Medizinethnologie zu erlernen und sich mit diesen in ihren mündlichen Präsentationen und Hausarbeiten auseinanderzusetzen.</p> <p>Studierende mit ethnologischen oder medizinethnologischen Vorkenntnissen nutzen ihre mündlichen Präsentationen und Hausarbeiten in den Veranstaltungen „Einführung in die Medizinethnologie“ und „Theory in Science and Technology Studies“ dazu, ihre Kenntnisse in bestimmten Gebieten und Themenkomplexen der Medizinethnologie zu vertiefen und zu erweitern.</p> <p>Nach Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretische Schlüsselkonzepte und die wichtigsten Themen der Medizinethnologie zu benennen, diese miteinander in Beziehung zu setzen und diese eigenständig und analytisch fundiert auf neue Sachverhalte und Situationen anzuwenden</li> <li>• die unterschiedlichen, medizinethnologischen Strömungen und Theorieschulen der letzten 60 Jahre einzuordnen und zu bewerten, und Beziehungen zu den Nachbardisziplinen (Public Health, Ethnologie, Gesundheitswissenschaften) herzustellen.</li> <li>• Anwendungsbezogene Ansätze der Medizinethnologie in ihren unterschiedlichen Ausprägungen zu unterscheiden, kritisch zu hinterfragen und im Hinblick auf ihre analytischen Stärken und Schwächen praxisbezogen zu bewerten.</li> <li>• In konkreten Fällen zu erkennen und zu erfassen, welchen Einfluss kulturell geprägte Denkmuster, soziale Beziehungen und Dynamiken sowie politische und ökonomische Faktoren auf Gesundheit, Krankheit und Therapie sowie deren unterschiedliche Wahrnehmungen und Verständnisse haben.</li> <li>• die dringlichsten Gesundheitsprobleme sowie die wichtigen Medizinsysteme und Traditionen Südasiens zu kennen und analytisch in Bezug zu relevanten sozio-kulturellen und politisch-ökonomischen Gegebenheiten und historischen Entwicklungen zu setzen.</li> </ul>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>Modul 1 besteht aus drei jeweils wöchentlich i.d.R. in der Form von Seminaren stattfindenden Lehrveranstaltungen von jeweils 2 SWS, sowie aus drei i.d.R. zweiwöchentlich stattfindenden Vorlesungen von jeweils 2 SWS. Studierende im Begleitfach müssen die Vorlesung „Medical Anthropology Forum“ nur einmal belegen.</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Modul 1 richtet sich an Studierende des MAHASSA Studiengangs. Die Kurse des Moduls sind für den Studiengang zentral und bilden den Kern der medizinethnologischen Ausbildung. Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 1 ist Voraussetzung für die Durchführung der Forschung und die Zulassung zur Masterarbeit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<p><u>Seminare:</u> Besuch der Veranstaltungen, inklusive Selbststudium und kleineren schriftlichen Leistungen, z. B. regelmäßigen Kurzabgaben zur Pflichtlektüre (3 LP) Ausführliche mündliche Präsentation von ca. 30 Minuten sowie anschließende Diskussionsmoderation inklusive Vor- und Nachbesprechung (1 LP) Ausführliche schriftliche Hausarbeit im Umfang von 4.000 – 4.800 Wörtern (2 LP)</p> <p>Noten werden für die mündliche Leistung und die schriftliche Hausarbeit sowie nach Ermessen der/s Dozierenden auch für die kleineren schriftlichen Leistungen vergeben.</p> <p><u>Vorlesung Medical Anthropology Forum:</u> Besuch der Veranstaltungen, inklusive Selbststudium und kleinere schriftliche Leistungen (2 LP)</p> <p>Noten werden für die kleineren schriftlichen Leistungen vergeben.</p>
Häufigkeit des Angebots von Modulen	<p><u>Hauptfach:</u> „Einführung in die Medizinethnologie“ und „Heilen in Südasien“ werden jeweils im Wintersemester angeboten und sind für Studierende im Hauptfach verpflichtend im ersten Semester zu absolvieren. Jeweils im Sommersemester wird das Seminar „Theory in Science and Technology Studies“ angeboten. Dieses ist für alle Hauptfach-Studierenden im zweiten Semester verpflichtend. „Medical Anthropology Forum“ wird jedes Semester angeboten und ist im Hauptfach im ersten, zweiten und dritten Semester zu belegen.</p> <p><u>Begleitfach:</u> „Einführung in die Medizinethnologie“ ist im ersten und „Heilen in Südasien“ im dritten Semester (Wintersemester) zu belegen. „Medical Anthropology Forum“ kann in jedem Semester belegt werden. Für Studierende der Variante 2 ist „Theory in Science and Technology Studies“ verpflichtend im zweiten Semester (Sommersemester) zu belegen.</p>
Dauer	3 Semester
Veranstaltungen	<p><u>Hauptfach:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Medizinethnologie (Seminar)</li> <li>• Heilen in Südasien (Seminar)</li> <li>• Theory in Science and Technology Studies (Seminar)</li> <li>• Medical Anthropology Forum (Vorlesungsreihe)</li> </ul>

	<p><u>Begleitfach Variante 1:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Medizinethnologie (Seminar)</li> <li>• Heilen in Südasien (Seminar)</li> <li>• Medical Anthropology Forum (Vorlesungsreihe)</li> </ul> <p><u>Begleitfach Variante 2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Medizinethnologie (Seminar)</li> <li>• Heilen in Südasien (Seminar)</li> <li>• Theory in Science and Technology Studies (Seminar)</li> <li>• Medical Anthropology Forum (Vorlesungsreihe)</li> </ul>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## b. Modul 2: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie

Code:	Modulname: Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie
Art des Moduls	Pflicht für Studienverläufe a, b und c
Sprache	Englisch
Leistungspunkte	18 für Studierende ohne Vorkenntnisse einer südasiatischen Sprache (Studienverlauf a). 30 für Studierende mit Vorkenntnissen einer südasiatischen Sprache (Studienverlauf b). 16 für Studienverlauf mit 100 LP (Studienverlauf c)
Lerninhalte des Moduls	<p>Dieses Modul vermittelt den Studierenden vertieftes theoretisches, analytisches und anwendungsbezogenes Wissen zu rezenten und klassischen Themen und Fragestellungen der Medizinethnologie sowie anderer Bereiche der Ethnologie. Vielfältige theoretische, methodische oder angewandte Fragestellungen werden in den Seminaren in Bezug auf ethnographische Studien regional, historisch oder thematisch vergleichend untersucht und analysiert. Das Lehrangebot variiert von Semester zu Semester und umfasst medizinethnologische und andere ethnologische Seminare zu unterschiedlichen Themen.</p> <p>Jeweils im Sommersemester wird im Rahmen von Modul 2 ein Praxisseminar durchgeführt, welches die Studierenden entweder in verschiedene Berufsbilder und Anwendungsbereiche der Medizinethnologie und verwandter ethnologischer Disziplinen einführt oder einen bestimmten Berufs- oder Anwendungsbereich vertiefend behandelt. Je nach Ermessen der Dozierenden kann dieses als Seminar, Workshop oder Vortragsreihe angeboten sowie mit einer Exkursion verbunden werden, um die möglichst gewinnbringende Auseinandersetzung mit den Inhalten zu gewährleisten.</p>
Lernziele	Studierende ohne vorherige Ausbildung in Ethnologie eignen sich durch den Besuch verschiedener ethnologischer Kurse in Modul 2 allgemeine Grundkenntnisse ethnologischer Gesellschaftstheorien und Analyseperspektiven an und vertiefen diese in ihren

	<p>mündlichen Präsentationen und Hausarbeiten, während Studierende mit ethnologischen Vorkenntnissen Modul 2 dazu nutzen, ihre Kenntnisse in bestimmten Gebieten und Themenkomplexen der Medizinethnologie oder verwandter ethnologischer Strömungen zu vertiefen und zu erweitern.</p> <p>Nach Belegung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Theorien, Methoden und Wissensbereiche der Medizinethnologie oder anderer Bereiche der Ethnologie auf relevante Situationen und Sachverhalte anzuwenden.</li> <li>• Ethnologische Theorien, Studien und Methoden disziplin-historisch, analytisch, und anwendungsbezogen zu bewerten und in Bezug zueinander zu setzen.</li> <li>• Ethnologisches Wissen und ethnologische Methoden und Analyseansätze sinnvoll und gewinnbringend in der Praxis, z. B. im Gesundheitswesen oder in der Entwicklungsarbeit, anzuwenden und zu vermitteln.</li> <li>• Medizinethnologische und verwandte Berufsbilder und Karrieremöglichkeiten zu kennen und zielgerichtet zu verfolgen.</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<p>Modul 2 besteht aus mehreren jeweils wöchentlich stattfindenden Lehrveranstaltungen, i.d.R. in der Form von Seminaren von jeweils 2 SWS. Der Umfang des Moduls variiert je nach Studienverlauf:</p> <p>Studienverlauf a umfasst drei Seminare, von denen für mindestens eines eine ausführliche schriftliche Hausarbeit angefertigt werden muss.</p> <p>Studienverlauf b umfasst fünf Seminare, von denen für mindestens zwei eine ausführliche schriftliche Hausarbeit angefertigt werden muss.</p> <p>Im Modul 2 kann zwischen Seminaren ohne Hausarbeit (4 LP), mit Hausarbeit (6 LP) und mit umfangreicher Hausarbeit bzw. mit Hausarbeit und ergänzenden schriftlichen Leistungen (8 LP) sowie zwischen einem Praxisseminar ohne zusätzliche Leistung (4 LP) oder mit zusätzlicher Leistung (6 LP) gewählt werden.</p> <p>Studierende der Studienverläufe a und b haben zudem die Möglichkeit, zwischen zwei verschiedenen Varianten der Punkteverteilung zu wählen (siehe tabellarische Aufstellung unter Punkt 2).</p> <p>Der Studienverlauf mit 100 LP umfasst ebenfalls 3 Seminare, von denen eines mit 8 LP abgeschlossen werden muss, während die weiteren zwei Veranstaltungen jeweils 4 LP umfassen (s.u.).</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul richtet sich an Studierende des MAHASSA Studiengangs. Es vermittelt Fachkompetenz in Medizinethnologie und Ethnologie, fächerübergreifende Kompetenzen sowie Einblicke in und Vorbereitung auf die spätere Berufspraxis. Es kann insbesondere auch dazu verwendet werden, die eigene

	Forschung und Masterarbeit fundiert in einem medizinethnologischen Rahmen zu verankern.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<p><u>Seminare:</u> Besuch der Veranstaltungen inklusive Selbststudium und kleineren schriftlichen Leistungen, etwa wöchentlichen Kurzabgaben zu den Pflichttexten (3 LP) Ausführliche mündliche Präsentation von ca. 30 Minuten Dauer und anschließende Diskussionsmoderation inklusive Vor- und Nachbesprechung (1 LP)</p> <p><u>Zusätzliche Leistungen für 6 bzw. 8 LP:</u></p> <p>6 LP: Hausarbeit im Umfang von 4000 – 4800 Wörtern (2 LP)</p> <p>8 LP: Hausarbeit im Umfang von 4000 – 4800 Wörtern (2 LP) und ergänzende schriftliche Leistungen (2 LP), oder Ausführliche schriftliche Hausarbeit im Umfang von 6.000 – 7.000 Wörtern (4 LP)</p> <p>Noten werden für die mündliche Leistung, die schriftliche Hausarbeit und ggf. die ergänzenden schriftlichen Leistungen sowie nach Ermessen des/r Dozierenden auch für kleinere schriftliche Leistungen vergeben.</p> <p><u>Praxisseminar:</u> Praxisseminare werden im Hinblick auf die behandelten Berufs- und Anwendungsbereiche individuell gestaltet und können auch andere Leistungen, wie etwa Portfolios oder Kurzaufsätze, fiktive Projektanträge oder Aktionspläne, Gruppenprojekte, Posterpräsentationen oder Exkursionen beinhalten. Das Praxisseminar kann für 4 LP oder für 6 LP (mit zusätzlicher Leistung) angerechnet werden. Die Art der zusätzlichen Leistung hängt von der spezifischen Form des Praxisseminars ab.</p>
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Jedes Semester werden verschiedene Veranstaltungen angeboten. Das Praxisseminar wird jeweils im Sommersemester angeboten. Das Modul ist i.d.R. in den ersten drei Semestern des Studiums zu absolvieren.
Dauer	3 Semester
Veranstaltungen	<p>Auswahl aus Seminaren zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Themenfelder der Ethnologie und Medizinethnologie</li> <li>• Ausgewählte praxisnahe Themen und Vorstellung (medizin-)ethnologischer Berufsfelder</li> </ul>

### c. Modul 3: Ausgewählte Themenfelder der Südasiestudien

Code:	<b>Modulname: Ausgewählte Themenfelder der Südasiestudien</b>
Art des Moduls	Pflicht für Studienverläufe a, b und c
Sprache	Englisch
Leistungspunkte	16 (bei 120 LP); 10 (bei 100 LP)
Lerninhalte des Moduls	Dieses Modul vermittelt einen Überblick über relevante Fragestellungen und Methoden der verschiedenen Disziplinen, die am Südasien-Institut sowie am Karl Jaspers Zentrum für Transkulturelle Forschung vertreten sind. Das Modul hilft den Studierenden, interdisziplinäres und umfassendes südasiensbezogenes Wissen zu erlangen. Ziel ist es, dass die Studierenden fundierte Kenntnisse über aktuelle und rezente sozio-kulturelle, politisch-ökonomische, geographische, historische und sprachliche Besonderheiten Südasiens und seiner Gesellschaften erwerben. Die spezifischen Inhalte hängen von den jeweiligen Themen der Veranstaltungen der Disziplinen ab. Das Lehrangebot variiert von Semester zu Semester.
Lernziele	Nach Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die wichtigsten kontemporären sozio-kulturellen und politisch-ökonomischen Dynamiken und Besonderheiten Südasiens zu benennen und bei der Analyse und Bewertung gesundheitsbezogener und verwandter Situationen und Problematiken in Südasiens sowie in südasiatischen Gemeinschaften außerhalb Südasiens zu berücksichtigen</li> <li>• Gesundheitsbezogene und verwandte südasiatische Themenkomplexe aus verschiedenen disziplinären und analytischen Perspektiven zu behandeln und zu analysieren</li> <li>• Wissenschaftliche Arbeiten, Ansätze und Daten zu Südasiens oder südasiatischen Themen aus verschiedenen Disziplinen kritisch zu bewerten und miteinander in Verbindung zu setzen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	In den Studienverläufen a und b besteht Modul 3 aus drei, jeweils wöchentlich stattfindenden Lehrveranstaltungen, i.d.R. in der Form von Seminaren von jeweils 2 SWS. Dabei kann zwischen zwei Versionen der Punkteverteilung innerhalb des Moduls gewählt werden (siehe tabellarische Aufstellung unter Punkt 2). So können entweder ein Seminar für 8 LP und zwei Seminare für 4 LP oder 2 Seminare für 6 LP und ein Seminar für 4 LP absolviert werden (s.u.).  Im Studienverlauf mit 100 LP umfasst das Modul zwei Lehrveranstaltungen, für eine von welchen eine Hausarbeit für 2 LP (s.u.) verfasst werden muss.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Modul 3 richtet sich an Studierende des MAHASSA Studiengangs. Es dient der Aneignung von Wissen zu Südasien und südasiatischen Gesellschaften sowie der Einführung in die Perspektiven und Methoden anderer Disziplinen der Südasienwissenschaften. Dieses Modul kann dazu verwendet werden, die eigene Forschung und Masterarbeit fundiert in einem regionalspezifischen Kontext zu verankern.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<p>Besuch der Veranstaltungen inklusive Selbststudium und kleinere schriftliche Leistungen (3 LP)</p> <p>Ausführliche mündliche Präsentation mit anschließender Diskussionsmoderation inklusive Vor- und Nachbesprechung (1 LP)</p> <p><u>Zusätzliche Leistungen für 6 oder 8 LP:</u></p> <p>6 LP: Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 4.000 – 4.800 Wörtern (2 LP).</p> <p>8LP: Ausführliche schriftliche Hausarbeit im Umfang von 6.000 – 7.000 Wörtern (4 LP) oder Hausarbeit im Umfang von 4000 – 4800 Wörtern (2 LP) und ergänzende schriftliche Leistungen (2 LP).</p> <p>Noten werden für die mündliche Leistung und die schriftliche Hausarbeit sowie gegebenenfalls die ergänzenden schriftlichen Leistungen vergeben. Nach Ermessen können Dozierende auch die kleineren schriftlichen Leistungen bewerten.</p>
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Jedes Semester werden unterschiedliche Kurse angeboten. Das Modul ist i.d.R. in den ersten drei Semestern des Studiums zu absolvieren.
Dauer	3 Semester
Veranstaltungen	<p>Auswahl aus Seminaren zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Themenfelder der Südasienstudien</li> </ul>



#### d. Modul 4: Südasiatische Sprachen<sup>4</sup>

Code:	Modulname: Südasiatische Sprachen
Art des Moduls	Pflicht für alle Studierenden ohne Vorkenntnisse einer Südasiatischen Sprache, die MAHASSA mit 120 LP studieren (Studienverlauf a)
Sprache	Englisch
Leistungspunkte	12
Lerninhalte des Moduls	Das Beherrschen der indigenen Sprache ist eine Vorbedingung für medizinethnologische Forschung. Dieses Modul beinhaltet: Vermittlung der Phonetik, Schrift sowie der grammatikalischen Grundstruktur der gewählten südasiatischen Sprache; Entwicklung von Sprech- und Lesefähigkeit sowie des Hörverständnisses; Erwerb des Grundwortschatzes; Erwerb spezifischer sprachlicher Elemente (Wörter, Begriffe, Redewendungen) aus dem Bereich Gesundheit und Krankheit. Die Abteilung Ethnologie bietet jedes Semester Hindi Sprachkurse für Medizinethnologinnen und -ethnologen an. Falls verfügbar, können auch andere Sprachangebote des Südasien-Institutes belegt werden. Mit Erlaubnis des Prüfungsamtes kann der Spracherwerb auch außerhalb der Universität Heidelberg, zum Beispiel durch den Besuch von Sommerschulen in Südasien, stattfinden.
Lernziele	Nach Besuch des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erlangt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Lesen und Schreiben in der jeweiligen Sprache</li> <li>• Sie verfügen über einen Grundwortschatz von ungefähr 1.000 Wörtern</li> <li>• Erkennen und Anwenden der grundlegenden Regeln der Grammatik und der Syntax der Sprache</li> <li>• Sie können einfache Konversationen führen</li> <li>• Sie beherrschen gesundheits- und körperspezifische Termini und Redewendungen, die für eine Forschung oder ein Praktikum im Bereich Gesundheit und Gesellschaft wichtig sind</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Modul 4 besteht aus Sprachkursen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nur Studierende, die noch keine südasiatische Sprache beherrschen und die MAHASSA mit 120 LP studieren, können an diesem Modul teilnehmen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul richtet sich an Studierende des MAHASSA Studiengangs. Es schafft für Studierende ohne Kenntnis einer südasiatischen Sprache die sprachliche Grundlage für eine Forschung oder ein Praktikum in Südasien oder mit Südasienbezug und hilft den Studierenden, südasiatische

<sup>4</sup> Dieses Modul ist nur von Studierenden zu belegen und zu absolvieren, die über keine Kenntnisse einer Südasiatischen Sprache verfügen.

	Konzeptionen von Gesundheit, Krankheit und Heilung sowie Texte, die Begriffe aus einer südasiatischen Sprache verwenden, besser zu verstehen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	Besuch der Veranstaltungen inklusive Selbststudium (3 LP) Ausführliche mündliche Präsentation inklusive Vor- und Nachbesprechung oder kleinere schriftliche Leistungen (1 LP) Klausur oder mündliche Prüfung (2 LP) Noten werden für die mündlichen Leistungen und/oder Klausur sowie nach Ermessen des oder der Dozierenden für die kleineren schriftlichen Leistungen vergeben.
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Wird in allen Semestern angeboten und ist i.d.R. in den ersten zwei Semestern des Studiums zu absolvieren.
Dauer	I.d.R. 2 Semester
Veranstaltungen	Hauptfach mit 120 LP (Studienverlauf a): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachkurse</li> </ul>

#### e. Modul 5: Wissenschaftliche und Medizinethnologische Methoden

Code:	Modulname: Wissenschaftliche und Medizinethnologische Methoden
Art des Moduls	Pflicht
Sprache	Englisch
Leistungspunkte	12 im Hauptfach (a, b, c); 6 im Begleitfach Variante 1 (d)
Lerninhalte des Moduls	<p>In der Veranstaltung „Wissenschaftliche Arbeitsmethoden“ lernen bzw. vertiefen die Studierenden die Grundregeln und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in der Ethnologie und verwandten Disziplinen. Dies beinhaltet insbesondere den kritischen und analytischen Umgang mit wissenschaftlichen Texten (z. B. Erstellen von wissenschaftlichen Exzerpten, Textanalyse), das Vorbereiten und Halten wissenschaftlicher Vorträge und Fachpräsentationen sowie wissenschaftliches Schreiben (Zitieren und Paraphrasieren, Quellenangaben, Erstellen eines Literaturverzeichnisses, Aufbau, Schreibstil und Textformatierung, Verfassen von Hausarbeiten, Essays und akademischen Texten usw.).</p> <p>Als Teil des Kurses „Wissenschaftliche Arbeitsmethoden“ nehmen die Studierenden verpflichtend an dem Workshop „Geschlecht und Differenz im Studienalltag“ teil, in welchem die Studierenden üben, tolerant, respektvoll und konstruktiv mit menschlicher Differenz im Studien- und Arbeitsalltag umzugehen.</p> <p>Im Kurs „Methoden der Medizinethnologie“ lernen und praktizieren die Studierenden ethnologische Forschungsmethoden, welche sie</p>

	<p>anhand von praktischen Übungen anzuwenden lernen. Zu den vermittelten Methoden gehören u.a. teilnehmende Beobachtung, strukturierte, semi-strukturierte und unstrukturierte Interviews, Fokusgruppen-Interviews, Fragebögen und ihre Auswertung, Digital Ethnography, Multi-Sited Ethnography. Des Weiteren werden die Studierenden in das Codieren, Analysieren und Repräsentieren von erhobenen Daten eingeführt. Diese Forschungstechniken und -methoden werden in Bezug auf medizinethnologische Forschungsfelder vermittelt und geübt. Zudem werden die Richtlinien ethnologischer und medizinethnologischer Forschungsethik sowie forschungsethische Ansätze und Maßnahmen detailliert vermittelt und anhand von Beispielen besprochen und diskutiert. Besonders stehen dabei die informierte Zustimmung („informed consent“) der Forschungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Datenschutz und der Schutz der Forschungsteilnehmerinnen und -teilnehmer sowie der Forscherinnen und Forscher im Mittelpunkt.</p> <p>Beide Kurse bereiten die Studierenden auf die Durchführung ihrer medizinethnologischen Forschung sowie die Auswertung der Forschungsdaten und das Verfassen der Masterarbeit vor. Studierende im Begleitfach Variante 1 besuchen nur „Methoden der Medizinethnologie“.</p>
Lernziele	<p>Nach Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche und mündliche, wissenschaftliche Präsentationen auszuarbeiten und zu halten.</li> <li>• Zwischen akademischen und berufsorientierten Präsentationsformen zu unterscheiden und diese anzuwenden.</li> <li>• die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens zu kennen und sowohl in mündlicher als auch schriftlicher Form anzuwenden.</li> <li>• Eine wissenschaftliche Fragestellung auszuarbeiten und eigenverantwortlich zu bearbeiten.</li> <li>• Eine ethnologische Forschung zu planen und durchzuführen.</li> <li>• mit ethnologischen Quellen (Literatur, Daten, Videomaterialien) wissenschaftlich adäquat zu arbeiten und diese kritisch zu bewerten.</li> <li>• die gängigen medizinethnologischen und ethnologischen Forschungsmethoden und -techniken zu kennen und anwenden zu können</li> <li>• die für die Erforschung einer spezifischen Fragestellung angemessenen Forschungsmethoden zu bestimmen und anzuwenden.</li> <li>• sich der Hauptkritikpunkte an ethnologischen Forschungsmethoden bewusst zu sein und Methoden ethisch und analytisch reflektiert einzusetzen.</li> <li>• eigenständig Daten zu erheben und zu codieren.</li> <li>• die ethischen Prinzipien und Grundsätze der Ethnologie und Medizinethnologie zu kennen und bei der Planung und Durchführung von Forschungen sowie der Veröffentlichung von Ergebnissen zu berücksichtigen.</li> <li>• zu verstehen, warum und wie ethnologische Daten geschützt und anonymisiert werden müssen.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>mit menschlicher Vielfalt im arbeits-, studien-, und forschungsalltag konstruktiv und reflektiert umzugehen und sich respektvoll zu verhalten.</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Modul 5 besteht aus zwei, jeweils wöchentlich stattfindenden Lehrveranstaltungen, i.d.R. in der Form von Seminaren von jeweils 2 SWS.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul richtet sich an Studierende des MAHASSA Studiengangs. Es hilft Studierenden bei der Abfassung der schriftlichen Leistungen und der Vorbereitung der mündlichen Leistungen, die im Master-Studiengang Health and Society in South Asia zu erbringen sind. Außerdem werden die Studierenden in dem Modul in die wichtigsten Forschungsmethoden der Medizinethnologie eingeführt und befähigt, diese Methoden in einem Forschungskontext einzusetzen sowie durch diese Methoden erhobene Daten auszuwerten. Das Modul bereitet die Studierenden somit auf die Anfertigung der schriftlichen und Erbringung der mündlichen Leistungen im Studiengang sowie die Ausarbeitung eines Forschungsthemas, die Durchführung der Forschung und die Bearbeitung der Abschlussarbeit vor. Der erfolgreiche Abschluss von Modul 5 ist Voraussetzung für die Durchführung der Forschung und die Anmeldung der Masterarbeit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<p><u>Wissenschaftliche Arbeitsmethoden:</u>  Besuch der Veranstaltung inklusive Selbststudium (2 LP)  Mehrere schriftliche und/oder mündliche Übungen (2 LP)  Aktive Teilnahme am Workshop „Geschlecht und Differenz im Studienalltag“ (2 LP)  Der Kurs „Wissenschaftliche Arbeitsmethoden“ wird nicht benotet.</p> <p><u>Methoden der Medizinethnologie:</u>  Besuch der Veranstaltung inklusive Selbststudium (2 LP)  Ausführliche mündliche Präsentation inklusive Vor- und Nachbesprechung und Diskussions-Moderation (1 LP)  Individuelle oder gruppenbasierte Forschungs- und Methodenübungen inkl. schriftlichen Reflektionen und/oder Portfolio oder Gruppenforschungsprojekt mit mündlicher Präsentation des Forschungsdesigns und der Ergebnisse und schriftlichem Forschungsbericht (3 LP)</p>
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Die Veranstaltungen aus Modul 5 sind im Hauptfach in den Semestern 1 und 2 zu belegen. „Wissenschaftliche Arbeitsmethoden“ inklusive Workshop zu „Geschlecht und Differenz im Studienalltag“ wird jeweils im Wintersemester, „Methoden der Medizinethnologie“ im Sommersemester angeboten. Im Begleitfach Variante 1 ist der Kurs „Methoden der Medizinethnologie“ verpflichtend im zweiten Semester zu belegen.
Dauer	2 Semester

Veranstaltungen	<p>Hauptfach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche Arbeitsmethoden (Seminar und Workshop)</li> <li>• Methoden der Medizinethnologie (Seminar)</li> </ul> <p>Begleitfach Variante 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Medizinethnologie (Seminar)</li> </ul>
-----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### f. Modul 6: Forschung oder Praktikum: Vorbereitung und Durchführung

Code:	Modulname: Forschung oder Praktikum: Vorbereitung und Durchführung
Art des Moduls	Pflicht
Sprache	Englisch
Leistungspunkte	16
Lerninhalte des Moduls	<p>Im Rahmen der Veranstaltung „Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf“ planen die Studierenden den Fokus und die Fragestellung ihrer Masterarbeit und die Durchführung ihrer Forschung. Dies beinhaltet die Recherche und Organisation von relevanter Literatur, das Ausarbeiten der Forschungsfrage und des Forschungskonzeptes und das Erarbeiten von Strategien zu Methodik, ethischer Forschungspraxis und zur Risikovermeidung während der Forschung zusammen mit ihrer Erstbetreuerin oder ihrem Erstbetreuer. Zudem präsentieren die Studierenden ihre Forschungskonzepte mehrfach mündlich und verfassen einen Forschungsproposal, welcher auch eine extensive annotierte Bibliographie beinhaltet.</p> <p>Anschließend führen die Studierenden in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem dritten und vierten Semester eine eigenständige medizinethnologische Forschung durch. Diese kann in Gestalt einer Feldforschung, eines Feldpraktikums oder einer Archiv- oder Literaturforschung absolviert werden. Alternativ können Studierende auch ein berufsrelevantes Praktikum absolvieren. Die Verbindung von berufsrelevantem Praktikum und Forschung sowie von verschiedenen Arten der Forschung ist ebenfalls möglich.</p>
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, eine Forschungsfrage und ein Forschungsdesign zu einem medizinethnologischen Forschungsthema zu erarbeiten und eine medizinethnologische Forschung, ein Feldpraktikum, eine Archivforschung, oder Literaturforschung eigenständig durchzuführen.
Lehr- und Lernformen	Das Seminar „Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf“ wird wöchentlich im Rahmen von 2 SWS angeboten. Für Studierende, die während des dritten Semesters ein Auslandssemester absolvieren, ist die digitale Teilnahme an den Seminarsitzungen

	<p>nach Absprache mit der Studiengangskoordinatorin bzw. dem Studiengangskoordinator und der Lehrperson möglich. Das Modul beinhaltet eine Feldforschung, ein Feldpraktikum, oder eine Archiv- oder Literaturforschung (ca. 4 - 6 Wochen). Alternativ kann auch ein berufsrelevantes Praktikum absolviert werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 5.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul richtet sich an Studierende des MAHASSA Studiengangs. Es schafft die Grundlage für das Verfassen der Masterarbeit, indem das Thema der Arbeit recherchiert und festgelegt und die der Masterarbeit zugrundeliegende Forschung vorbereitet und durchgeführt wird. Das Bestehen des Kurses „Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf“ ist Voraussetzung für die Durchführung der Forschung und Anmeldung zur Masterarbeit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<p><u>Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf:</u> Besuch der Veranstaltungen inklusive Selbststudium (2 LP) Mehrere mündliche Präsentationen inklusive Vor- und Nachbesprechung (2 LP) Ausführlicher Forschungsproposal mit extensiver annotierter Bibliographie (3 LP) Finden einer Erstbetreuerin oder eines Erstbetreuers für die Forschung und Masterarbeit und Durchführen zweier ausführlicher Vorbereitungsgespräche mit der Erstbetreuerin oder dem Erstbetreuer zur methodischen Planung der Forschung und zum betreuten Ausfüllen, Besprechen und Abgeben der Fragebögen zu Forschungsethik und Risikoeinschätzung (1 LP)</p> <p>Noten werden für die mündlichen Leistungen sowie den Forschungsproposal und die annotierte Bibliographie vergeben.</p> <p>Studierende sind verpflichtet, vor Beginn ihrer Forschung zwei Sitzungen zur Forschungsplanung mit ihrer Erstbetreuerin oder ihrem Erstbetreuer durchzuführen, während derer sie das Thema, die methodische Vorgehensweise sowie die Fragebögen zu Forschungsethik und Risikoeinschätzung (siehe Webseite) mit ihrer Erstbetreuerin oder ihrem Erstbetreuer besprechen. Die schriftliche Genehmigung der von den Studierenden in den Fragebögen zu Forschungsethik und Risikoeinschätzung ausformulierten Planung durch die Erstbetreuerin oder den Erstbetreuer sowie die Abgabe des Forschungsproposals und der annotierten Bibliographie vor Beginn der Forschung sind notwendige Voraussetzungen für die spätere Anerkennung der Forschung im Rahmen des MAHASSA-Studiums.</p> <p><u>Feld-, Archiv-, oder Literaturforschung und/oder Praktikum:</u> Eigenverantwortliche Durchführung einer Feldforschung, Archiv- oder Literaturrecherche nach wissenschaftlichen Standards oder Absolvieren eines berufsrelevanten, selbstorganisierten Praktikums mit einer Dauer von 4 – 6 Wochen sowie Anfertigung eines schriftlichen Forschungs- bzw. Praktikumsprotokolls im Umfang von ca. 1.800 Wörtern, welches der Erstbetreuerin oder dem Erstbetreuer sowie dem Prüfungsamt zur Bestätigung und Anrechnung abzugeben ist (8 LP). Die Forschung bzw. das Praktikum wird nicht benotet.</p>

Häufigkeit des Angebots von Modulen	Die Veranstaltung „Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf“ wird im 3. Semester belegt. Die Feld-, Archiv- oder Literaturforschung oder das Praktikum ist in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem 3. und 4. Semester durchzuführen. „Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf“ wird in jedem Semester angeboten, so dass bei einer Verlängerung der Studiendauer das Modul 6 auch im Sommersemester begonnen werden kann.
Dauer	1 Semester und vorlesungsfreie Zeit zwischen dem 3. und 4. Semester
Veranstaltungen	Hauptfach: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf (Seminar)</li> <li>• Feld-, Archiv-, oder Literaturforschung und/oder Praktikum</li> </ul>

#### g. Modul 7: Masterarbeit

Code:	Modulname: Masterarbeit
Art des Moduls	Pflicht
Sprache	Englisch
Leistungspunkte	22
Lerninhalte des Moduls	In diesem Modul bearbeiten die Studierenden ein medizinethnologisches Thema, wodurch sie unter Beweis stellen, dass sie in der Lage sind, eine relevante Fragestellung im Bereich der Medizinethnologie Südasiens eigenständig erfolgreich zu bearbeiten. Die Masterarbeit baut in der Regel auf einer eigens durchgeführten Forschung (siehe Modul 6) auf, kann aber auch als reine Literaturarbeit gestaltet werden.
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eigens erhobene Daten systematisch zu codieren und auszuwerten und basierend auf den eigenen Forschungsdaten eine ethnologische wissenschaftliche Arbeit unter Berücksichtigung der gängigen Zitierweisen und anderen wissenschaftlichen Grundregeln zu entwerfen und zu verfassen.
Lehr- und Lernformen	Modul 7 besteht aus der Anfertigung einer Masterarbeit (16 Wochen) sowie dem gleichzeitigen Besuch des Kolloquiums zur Masterarbeit.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 1 – 5 und der Veranstaltung „Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf“ sowie Anmeldung der Masterarbeit beim Prüfungsamt zwischen dem 1. März und 30. April des Abschlussjahres. Um die Masterarbeit anmelden zu können, müssen alle Leistungen in den Modulen 1 – 5 sowie im Kurs „Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf“ (insgesamt 90 CP)

	erbracht worden sein <sup>6</sup> . Für weitere Informationen siehe „Häufigkeit des Angebots“ (unten).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul begleitet die Studierenden bei der Analyse ihrer Forschungsdaten, der Bearbeitung ihres Forschungsthemas und dem Verfassen der Abschlussarbeit. Die Abschlussarbeit stellt eine selbstständige wissenschaftliche Leistung dar und belegt die von den Studierenden im Studium erworbenen analytischen, theoretischen und methodischen Fähigkeiten.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<p><u>Kolloquium zur Masterarbeit:</u>  Aktive Teilnahme (2 LP)  Mehrere ausführliche mündliche Präsentationen (2 LP)  Das Kolloquium wird nicht benotet.</p> <p><u>Masterarbeit:</u>  Anfertigung einer den wissenschaftlichen Standards entsprechenden schriftlichen Abschlussarbeit die ca. 20.000 Wörter umfasst (16 Wochen; 18 LP).</p>
Häufigkeit des Angebots von Modulen	Das Modul 7 ist im 4. Semester zu absolvieren. Im Falle einer Verlängerung der Studiendauer kann das Modul in jedem folgenden Semester absolviert werden, da das Kolloquium zur Masterarbeit in jedem Semester angeboten wird. Soll das Modul in einem Wintersemester absolviert werden, so muss die Masterarbeit zwischen dem 1. September und dem 30. Oktober des Abschlussjahres beim Prüfungsamt angemeldet werden.
Dauer	1 Semester
Veranstaltungen	Hauptfach: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquium zur Masterarbeit (Seminar)</li> </ul>

<sup>6</sup> Eine Veranstaltung aus Modul 2, 3 oder 4 über maximal 6 LP kann auch noch im vierten Semester (Vollzeitstudium) parallel zur Anfertigung der Masterarbeit besucht werden. Um die Masterarbeit anmelden und an Modul 7 teilnehmen zu können, müssen aber alle anderen Kurse in den Modulen 1 bis 5 sowie der Kurs „Masterarbeit Vorbereitung und Entwurf“ – und somit mindestens 84 LP – bereits absolviert sein. Im Falle einer Verlängerung des Studiums über die Regelstudienzeit hinaus gilt diese Regelung nicht mehr und es müssen 90 LP vorgewiesen werden, um die Masterarbeit anmelden und an Modul 7 teilnehmen zu können.